



Info@HotelAmJakobsweg.de

WESTFALEN-BLATT

www.westfalen-blatt.de > [OWL](#) > [Höxter](#) > Höxter: Warum das Landhotel in Ovenhausen so gut läuft

Anzeige

Hier kein Gastronomiesterben

Warum dieses Landhotel mit Sternwarte in Ovenhausen läuft

Höxter/Ovenhausen - Die Zahl der Landgasthöfe schrumpft dramatisch, und auch die Restaurants und Kneipen in Dörfern stehen unter Druck oder geben auf. Doch es gibt sie noch, die Orte, die mit Herzblut und Engagement betrieben werden.



Von Michael Robrecht

Donnerstag, 24.04.2025, 07:00 Uhr

aktualisiert: 24.04.2025, 15:56 Uhr

sympplr. x



Von Berlin nach Höxter-Ovenhausen: Manuela und Rainer J. Bruns sind als Hoteliers und Restaurantbesitzer auf dem Lande erfolgreich. Seit 2018 bauen sie ihre Gastronomie an der Hauptstraße aus. Foto: Michael Robrecht

Anzeige

Das Restaurant „Höxter Am Jakobsweg“ an der Hauptstraße in Ovenhausen hat sich seit der Eröffnung 2018 kreisweit einen guten Ruf erworben. Manuela und Rainer J. Bruns betreiben ihr Hotel und Restaurant in einem schmucken Fachwerkhaus (früher Hotelpension der Familie Hesse) mitten im Ort.

Touristen und besonders auch Motorradfahrer und Radfahrer aus ganz Deutschland schätzen die Gastronomie laut der Wirtsleute als Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren im Weserbergland.

Es sei nicht mehr selbstverständlich heute, dass die Übernahme oder der Aufbau eines Hotelbetriebs auf dem Lande funktioniere, berichten sie in einem Pressegespräch dem WB. In Ovenhausen sei das bei ihnen zum Glück anders gewesen, so die Gastronomen, die aus Berlin in den Kreis Höxter gekommen sind.

symplicon x

MEHR ZUM THEMA

Kreismeisterschaften Luftgewehr in Lütgeneder

Sportschützen: Mit dieser Leistung hätte Ovenhausen DM-Gold gewonnen

[Ortsausschuss geht mutigen Weg](#)

Was mit der Friedhofskapelle in Höxter-Ovenhausen geschehen soll

[Jubiläumsfest mit Gottesdienst](#)

Kita Maria Salome in Ovenhausen feiert 50-jähriges Bestehen

„Besonders Biker haben unser Hotel für sich entdeckt“, so Manuela und Rainer Bruns. Darüber hinaus hat sich die Küche des Restaurants in den vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Vormittags lockt ein umfangreiches Frühstücksbüfett mit regionalen Köstlichkeiten, nicht nur nachmittags verschiedene Torten und Kuchen.

Neben einer Abendkarte mit internationalen Gerichten à la carte sowie einer Steak-Karte werden täglich ein anderes 3-Gang-Menü sowie auch kleinere Gerichte sowie zurzeit frischer Nieheimer Spargel angeboten. „Und wir haben ergänzend saisonal wechselnde Speisekarten“, so Rainer Bruns. Der Erfolg des solchen Hotels ist im Kreis Höxter nicht selbstverständlich und ein positives und mutmachendes Beispiel.



Manuela und Rainer J. Bruns mit Roboter-Mitarbeiterin „Bella“ im Gastraum ihres Restaurants. Foto: Michael Robrecht

„Fünf-Gänge-Gourmet-Dinner“

Seit Mai 2024 gibt es ein ganz besonderes Highlight für Feinschmecker: Jeden letzten Mittwoch eines Monats lädt das Restaurant um 19 Uhr zu einem „Fünf-Gänge-Gourmet-Dinner“. Am 30. April 2025 ist das jetzt wieder soweit. „Das wurde alles sehr gut angenommen, und wir führen das Konzept in 2025 fort.“ Die Menüs haben immer verschiedene Themen, wie jetzt „Frühlingserwachen“ im Mai. Am 28. Mai gibt es die Spargel Gourmet Gala, am 25. Juni Fisch und Meer, am 30. Juli Tolle Knolle (Kartoffel-Kreationen in fünf Akten) und am 27. August spanische Spezialitäten. Besonders Silvester ist das Haus voll: Am 31. Dezember 2025 gibt es ein kulinarisches „Best of“. Eine Anmeldung für die Menüabende sei erforderlich, sagt Rainer Bruns.



Koch Ronny Leo brennt für seinen Job im Hotel Höxter am Jakobsweg. Foto: Michael Robrecht

Attraktion der Gastronomie ist seit drei Jahren Bedienroboter „Bella“

Eine Attraktion der Gastronomie ist seit drei Jahren Bedienroboter „Bella“, der Essen und Getränke an die Tische fährt. Im Restaurant „Höxter Am Jakobsweg“ überzeugt diese besondere Servicekraft und ist der heimliche Star des Restaurants. „Hallo, Ihr Essen ist da. Bitte nehmen Sie Ihre Bestellung an.“ „Bella Höxter“ hat vier Tablettts an Tisch 10 gebracht. Die Gäste greifen zu und sagen auch „Danke“.

„Bella“ ist eine Gastro-Roboterin und gibt als Servicekraft eine gute Figur ab. Die nur 1,30 Meter große Bedienung steuert die Tische an, bringt bis zu vier Tablettts mit Essen und steht für die Versorgung mit Getränken bereit. „Wir schätzen ihre große Verlässlichkeit“, stellte der damalige Chefkoch Jan Walther, der seine Ausbildung im Hotel Adlon in Berlin gemacht hat, bei der Vorstellung 2022 heraus. Im Kreis Höxter gibt es nur noch auf der „Alm“ in Warburg eine solche Roboter-Bedienung.



Rainer J. Bruns an der kleinen Sternwarte auf dem Hotelgelände in Ovenhausen. Foto: Michael Robrecht

Weil es keine Servicekräfte gab, wurde „Bella“ eingestellt. Die Mitarbeiterin sei mit außergewöhnlichen Kommunikationsfunktionen, vom charmanten Augenaufschlag über verschiedene Sprachen und sogar Mundarten, bis hin zu hoher Effizienz ausgestattet. „Sie kann theoretisch 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr arbeiten und wird niemals krank. Nach acht bis zehn Stunden im Einsatz muss ihr Akku neu aufgeladen werden“, schildert Restaurantbesitzer Rainer Bruns. Über einen 3D-Sensor erkennt sie außerdem, ob sich auf ihrem Weg Hindernisse befinden.



Manuela Bruns begrüßt einen jungen Gast an der Rezeption. Foto: Michael Robrecht

12 Mitarbeiter hat das aus Berlin stammende Hoteliers-Ehepaar inzwischen. Zuletzt wurde die Hotelfassade renoviert. Das Hotel wurde zudem um das Nachbarfachwerkhaus (hier läuft eine Sanierung) erweitert. Am Ortsjubiläum „1200 Jahre Ovenhausen“ beteiligt sich das Ehepaar Bruns mit dem 25-Zimmer-Hotel (www.HotelAmJakobsweg.de) auch. Gut kommt die Außengastronomie an, und einen Saal für Veranstaltungen und ein Hallenbad in einem der Gästehäuser gibt es auch.

Auch Handwerker und Geschäftsleute im Haus



Zum Hotel gehört auch Hallenbad. Foto: Michael Robrecht

Die Attraktion des Pilgerweg-Hotels ist eine kleine Sternwarte in einer Kuppel: Ovenhausens Fernrohre sind bei den Gästen gefragt. Zu den Besuchern zählen neben den Touristen auch Monteure, Geschäftsleute und Handwerker in der Woche.



21.01.2025, 13:00 1200 Jahrfeier, 450 Jahre Schützen: Fest im Juli 2025

Ovenhausen bereitet sich auf sein 11. Heimatfest vor

Höxter-Ovenhausen Im Jahr 2025 feiert Ovenhausen das 1200-jährige Bestehen und der Heimat- und Schützenverein 450 Jahre Schützenwesen. Grund genug, auch das große Heimatfest zu planen. Von Michael Robrecht



04.03.2025, 07:00 Paar ist aus dem Süden zurück

Störche Antje und Ovo residieren wieder hoch oben über Ovenhausen

Höxter-Ovenhausen Meister Adebar samt Gattin gehören in Ovenhausen zum Inventar und erfreuen Einwohner und Vorbeifahrende gleichermaßen: Die Störche Ovo und Antje sind wieder da. Von Sabine Robrecht

Anzeige